Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die digitale Edition.
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Friedrich Engels an Johann Philipp Becker in Genf. London, Donnerstag, 9. Mai 1872. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M2850608

Friedrich Engels an Johann Philipp Becker in Genf. London, Donnerstag, 9. Mai 1872

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass K 143/K 103 . Fotosign. 14723
Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Blatt weißem Papier. Engels hat die erste Seite vollständig beschrieben, die Rückseite blieb leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Archivnummerierung (Blaustift): „2“.

Erstveröffentlichung: in russischer Übersetzung: МЭС1 26 (1935). S. 249/250.
in der Sprache des Originals: MEW 33 (1966). S. 463.

Absender: Friedrich Engels
Schreibort: London
Schreibdatum: 1872-05-09

Empfänger: Johann Philipp Becker
Empfangsort: Genf

| London 9 Mai 72

Lieber Becker

Euer Vorschlag wegen des Kongresses in Genf[a] hat viel für sich, & gefällt hier sehr, aber natürlich kann jetzt nichts entschieden werden, die Verhältnisse können sich ja täglich ändern. Inzwischen müssen wir doch, um hierüber ein Endurtheil fällen zu können, wissen wie die Dinge dort stehn, & ob es möglich sein wird daß Ihr unter den Schweizer Delegirten einer kompakten & ~~sich(?)~~[1] zuverlässigen Majorität sicher seid. Die Leute von der Alliance[c] werden Alles aufbieten durch die alten Kniffe wie in Basel sich die Majorität zu sichern; die Jurassier werden fingirte Sektionen repräsentiren lassen; die Italiäner werden lauter Freunde von Bakunin[d] schicken außer Turin[2], selbst Mailand wo diese Leute seit Cuno[e]s Entfernung wieder das Oberwasser haben; die Spanier werden getheilt sein, in welchem Verhältniß ist noch nicht zu sagen. Deutschland wird wie gewöhnlich schwach vertreten sein, England ebenfalls, Frankreich nur durch einige Flüchtlinge dort & vielleicht einige von hier, die Belgier sind sehr unzuverlässig, sodaß immer noch sehr starke Anstrengungen gemacht werden müssen um eine respektable Majorität zu sichern; denn eine schwache Majorität wäre so schlimm wie gar keine, & der Krakehl finge gleich wieder von vorn an. Also schreib uns, wie es mit Euch u. auch in der ~~W(?)~~[3] deutschen Schweiz steht & zwar ganz gradeaus, damit wir uns nicht verrechnen.

Cuno[f] hat auch aus Düsseldorf vor der Polizei flüchten müssen & ist jetzt in Seraing bei Lüttich.

Wegmann[g] ist in Manchester aber da er solange gezaudert haben sich die Verhältnisse geändert, das Geschäft geht schlechter & Arbeit ist rar. Indeß sorge ich doch daß er bald welche bekommt. Marx läßt bestens grüßen.

Treulichst Dein
F. Engels.

Erläuterungen

a) Der V. Kongress der IAA fand in Den Haag vom 2. bis 7. September 1872 statt. - In der Sitzung des Generalrats am 4. Mai 1872 war über Genf als Kongressort diskutiert worden. (Siehe Minutes of the Extraordinary Sitting [of the General Council]. Held May, 4th, 1872. In: The General Council of the First International 1871–1872. Minutes[b]. S. 177.)

b) Zotero Link für: The General Council of the First International 1871–1872. Minutes

c) Alliance (internationale) de la Démocratie Socialiste

d) Bakunin, Michail Aleksandrovič (1814-1876)

e) Cuno, Theodor Friedrich (1846-1934)

f) Cuno, Theodor Friedrich (1846-1934)

g) Wegmann, Adolf (etwa 1852-)

Kritischer Apparat

1) Tilgung durch Streichung

2) über der Zeile eingetragen

3) Tilgung durch Streichung